



Ende November 2023

Bitte weiterleiten und weiterleiten und weiterleiten

Mit einem herzlichen Moin Moin
melde ich mich nach meinem letzten Sierra-Leone-Aufenthalt im Juni/Juli 2023.

Vorweg die nächsten Termine:

Advent 2023 in der Alten Brennerei Hilbers, Butjadinger Straße 346, OL
3. Dezember, 10. Dezember und 17. Dezember von 14:00 bis 18:00 Uhr

Weihnachtssingen, Eibenweg 25, OL
24. Dezember 2023, 17.15 Uhr

Weltmusiknacht im Calesita – Kulturetage, Bahnhofstraße 11, OL:
17. Februar 2024, 30. April 2024, 21. September 2024 und 16. November 2024, 20:00 Uhr

Benefizkonzert St. Christophorus, Brookweg 30, OL
6. und 7. April 2024, 17.00 Uhr.

Sodann bitte ich aufgrund der überaus schlechten Lage in Sierra Leone um Spenden für:

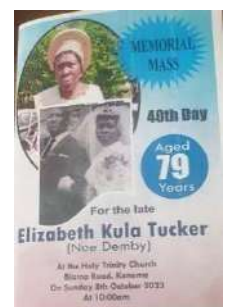
- **Gila-Hospital in Bo** – kann sich aufgrund der Armut der Menschen nicht selbst tragen.
- Viele Menschen -auch ohne Geld in der Tasche- konnten geheilt/gerettet werden. Aber wie lange noch?
- **Grassfield-Schule in Freetown inkl. Schulspeisung** - Schulsp. = **minus 2.300,00 € Stand 31.10.2023.**
- Alle Schülerinnen und Schüler haben ihre Abschlüsse mit Erfolg bestanden, niemand „blieb auf der Strecke“.

Entbindungsstation Kenema:



Hebamme Betty Tucker ist leider im
Alter von 79 Jahren verstorben.
In einem Teil ihres Hauses wurden
unzählige Frauen hinsichtlich Hygiene,
Verhütung usw. kostenlos aufgeklärt,

konnten kostenlos entbinden und wurden betreut. Das ist jetzt
leider nicht mehr möglich, unsere Entbindungsstation haben
wir geschlossen.



Handicaphouse in Freetown:

Die behinderten Menschen überleben nur von Spenden. Von der Regierung gibt es keine Zuwendungen.

Situation in Sierra Leone:

Die Situation hat sich weiter verschlechtert:

Ca. 80 % der Menschen geht es schlecht, viele hungern, viele sterben, unterernährte Schwangere bringen
unterernährte Kinder zur Welt, weil sie aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten und Währungsverfalls nicht an
Lebensmittel oder ärztliche Versorgung gelangen.

Benzin-/Dieselpreise haben sich um ein Vierfaches verteuert. Wenn es keinen Sprit gibt, muss auf dem
Schwarzmarkt ein immens hoher Preis gezahlt werden. Das trifft auch uns, da wir z. B. für Operationen Diesel für
den Generator benötigen. Musa wiederholt immer wieder: „**Das Leben geht mehr und mehr kaputt.**“

12 Jahre (seit 14.11.2011) Gila-Hospital in Bo:

Seit dem 10. Oktober 2022 behandelt und operiert für uns Dr. Kofi aus Ghana. Vor kurzem erhielt ich die sehr gute Nachricht, dass er noch für ein weiteres Jahr bleibt. **Wir** wünschen uns, dass er für immer bleibt. Aber Da sich das Hospital nicht selbst tragen kann, benötigen wir dringend Unterstützung/Patenschaften, um auch weiterhin Menschen ohne Geld in der Hand behandeln und verlässliche Medikamente einkaufen zu können. Im März nächsten Jahres wird die Allgemeinärztin Frau B. für ca. 4 Wochen ehrenamtlich im Hospital arbeiten.

Am 6.7.2023 durfte ich (mal wieder) eine Kaiserschnittentbindung von Anfang bis Ende mit Zwillingen aufnehmen. Seitdem werde ich von Dr. Kofi und den Schwestern nur noch Dr. Gila genannt. **Meine** bedauernswerten Patienten!



Dr. Kofi



Ich durfte filmen.



Die Zwillinge.



Ihm können wir nicht helfen

Zwei Damen aus Oldenburg stricken weiterhin fleißig Jäckchen, Mützchen und Söckchen für Babys, weil sehr oft Mütter keine Anziehsachen für ihre Babys haben, sondern nur ein Einschlagtuch.

In diesem Jahr hat Dr. Henning Ritter uns wieder ehrenamtlich im Gila-Hospital unterstützt. Er hat mitgeteilt, dass er auch in 2024 wieder einsatzbereit ist.



1.) Dr. Henning Ritter im Gila-Hospital. 2.) Sie hat dank Dr. Ritter ein Baby bekommen. 3.) In der Grassfield-Schule.

Wasserversorgung des Hospitals und der „Umzufamilien“

Im Sommer ist die Pumpe für die Wasserversorgung kaputt gegangen, es musste eine neue Pumpe eingesetzt werden. Inzwischen wird das Wasser wieder über ca. 500 m zum Hospital gepumpt. Von zwei Wasserstellen profitieren auch viele „Umzufamilien“ Jeden Tag werden ca. 10.000 l Wasser kostenlos an sie ausgegeben.



Jengo und Helfer setzten die neue Pumpe ein. Wasserstelle 1 und Wasserstelle 2 für die „Umzufamilien“.

Solaranlage - Schlechte Nachricht:

Inzwischen sind 2 große Batterien komplett ausgefallen. Somit läuft die Solaranlage nur mit halber Kraft. Info vom Solarfachmann: Die nächsten Batterien werden auch über kurz oder lang auch ausfallen. Heißt: Wir benötigen neue Batterien. Kostenpunkt ca. 35.000,00 €, die wir nicht haben.

Blindenschule Bo:

Es gibt ein Abkommen zwischen der Blindenschule und dem Gila Hospital zwecks Untersuchung und Behandlung der SchülerInnen und Lehrkräfte. Die Kosten erstattet eine amerikanische Organisation.

Drillinge in Bo:



Die Mutter starb im Regierungshospital bei der Geburt, zurückgeblieben ist der Vater, ungebildet, einfacher Farmarbeiter im Buschdorf mit 3 Kindern plus die Drillinge. Er hat kaum genug zum Überleben für sich und seine drei bei ihm lebenden Kinder.

Die Drillinge sind in Bo und zunächst versorgt. Sie erhalten von Sponsoren finanzierte spezielle Kindernahrung und werden von drei Damen betreut, die ihren Job aufgegeben haben und sich das Sponsorengeld teilen.

Es ist ein Wunder, dass die Drillinge es geschafft haben.

Der Vater brachte uns als Dankeschön Palmöl, Kokosnüsse, Kochbananen sowie (eigentlich) 2 Hühner. Ein Huhn ist ihm unterwegs auf dem Motorradtaxi davongeflogen, worüber er sehr traurig war.

Mir persönlich wäre es lieber gewesen, er hätte die Lebensmittel für sich und seine Kinder verbraucht.

Grassfield-Schule in Freetown



Dank eines Erbanteils konnte der Wellblechbau, an welchem die Kinder sich oft verbrannt haben und der während der Trockenzeit ständig überhitzt und während der Regenzeit undicht war, durch einen Steinbau/Erdgeschoss ersetzt werden. Dadurch, dass die Materialpreise in die Höhe geschossen sind, konnte die erste Etage nicht mehr mit einer Betondecke versehen werden = Kostenpunkt inzwischen 25.000,00 €.

So werden alle 6 Klassen noch im Erdgeschoss unterrichtet. Dieser Raum ist gedacht für die Kindergarten-/Vorschulkinder während der Unterrichtszeiten und als Spielraum während der Pausen.

Erstes Foto: Die Lehrkräfte haben sich riesig über eine 1.000,00 €-Spende gefreut und gesungen und getanzt. 2. und 3. Foto: Herr F. war bei den Feiern auch dabei.

Schulspeisung:

Die Schulspeisung steht Stand **31.10.2023** auf dem Konto mit **2.300,00 € im Minus**.

Wenn wir hierfür keine weitere Unterstützung erhalten, werden wir die Schulspeisung leider „verdünnen“ müssen. Die Schulspeisung wird u. a. durch Mitglieder der St. Christophorus-Gemeinde finanziert.



4 Wochen als Gast in Bo:

Noch bis zum 26. November hält sich Herr F. bei Musa Bainda auf. U. a. hat er an einer Schulfest, am Thanksgiving-Day sowie an einem Meeting in der Deutschen Botschaft in Freetown teilgenommen.

Herr F. mit dem deutschen Botschafter Jens Kraus-Massé.

Das 4. Frauenkleinkreditprojekt im Buschdorf Kandor nach Gerihun, Kenema und Telu.

konnte gestartet werden durch Spenden der Eheleute Sch., OL.

Die ersten Kredite wurden zurückgezahlt und es konnten/können neue Frauen profitieren.



Der deutsche Botschafter Jens Kraus-Massé und Frau Sabine Yang-Schmidt haben uns am 5.6.2023 im Hospital Bo besucht. Sie waren sehr beeindruckt von unserem Engagement und unserer Arbeit.

Unsere Arbeit ist natürlich nur möglich durch die Unterstützung von Ihnen/Dir/Euch.



Lager auf dem Fliegerhorst

Zum Juni 2024 wurde uns wegen Abriss der Halle das Lager gekündigt.

Wer kann uns günstigen Lagerraum zur Verfügung stellen bzw. aufzeigen?

Ehrenamtlich tätige Buchhalterin Ursel Schultheiß

Unsere jahrelang neben ihrem **Vollzeitjob** ehrenamtlich tätige Buchhalterin möchte aufhören.

Es hat sich eine Dame zur ehrenamtlichen Weiterführung der Buchhaltung neben ihrem **Vollzeitjob** gemeldet, aber wir suchen zwecks Entlastung eine weitere ehrenamtlich tätige Buchhalterin, einen Buchhalter oder ein Steuerbüro. Wer kann uns unterstützen?

Gerne nehmen wir für unsere Projekte entgegen:

Erbschaften, Benefiz-, Veranstaltungs-, Feiererlöse usw.

Was noch gebraucht wird:

Ganz dringend = unversehrte **240-l-Mülleimer !!!** sowie komplette Packungen Kopier-Druckerpapier, Briefumschläge, Toilettenpapier, Waschlappen, Handtücher, Baumwoll-Bettwäsche.

Die letzten Berichte sowie Infoschreiben können auf der Homepage nachgelesen/ bei mir angefordert werden. Ich weiß nicht, ob/wann ich die Berichte von meinen Reisen in 2022 und 2023 schaffe.



Vielen herzlichen Dank an alle, die uns bisher unterstützt haben und künftig unterstützen werden.

Ohne Ihre/Deine/Eure Hilfe werden wir es nicht schaffen, unsere Projekte vernünftig weiterführen zu können.

Sodann wünsche ich bereits jetzt uns allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 sowie darüber hinaus alles Liebe und Gute, Glück, Gesundheit und Frieden.

Viele liebe Grüße,

Gisela Bednarek und Musa Binda = Gila und Musa

PS:

An die BriefpostempfängerInnen: Falls Sie eine Mailanschrift haben, teilen Sie mir diese bitte mit.

An alle: Wer künftig keine Infos mehr erhalten möchte, teile mir dies bitte mit.

Falls noch nicht geschehen: Teilen Sie mit bitte Ihre vollständige Anschrift zwecks Erteilung einer Spendenbescheinigung mit.



Kleine Malaria-Patientin



Visite



Leistenbruch-OP und ich durfte filmen.



Abschied
Dr. Henning Ritter



Abschiedsfeier für
Herrn F. am
22.11.2023.
Nach einem
vierwöchigen
Aufenthalt in SL
ist der Rückflug am
26.11.2023.
Er schrieb:
„Habe eine großartige
Zeit erlebt. Bis jetzt
alles ohne Probleme.“



Krankenstation im Buschdorf Telu.



Bonbons sind immer beliebt.
Aus 3 Kindern werden innerhalb weniger Sekunden 30 – 40.



Erstes und zweites Foto: „Unsere“ Amie und Kadie.



3. Foto: So etwas gibt es auch: Amy W., eine neue Mitarbeiterin, hat Essen gebracht als Dankeschön für ihre Einstellung.

Unsere ehemalige Mitarbeiterin Jattu freut sich und sagt vielen Dank dafür, dass sie sich durch Sponsoren wieder ein Busch-Grundstück kaufen konnte. Ihr mühsam erspartes Grundstück hat ihr Sohn ohne ihr Wissen verkauft und ist verschwunden. Nun liegen alle ihre Papiere bei Musa unter Verschluss.



Buschblumen.



Diese Blume ist 2 m hoch



Im Busch.



Name unbekannt:
Bewegt sich sehr sehr langsam.
Ohne Fühler ca. 10 – 15 cm lang.

Einige unserer Paten“kinder“. Abdul war u.a. eines unserer ersten Patenkinder während der Rebellenzzeit 1991 bis 2002.



Abdul hat eine UNI-Ausbildung und eine Familie



Esatu Jalloh arbeitet jetzt.



Dalanda und Musa Binda



Isatu Jalloh



Adama Bangura



Jeneba Bangalli studiert mit Baby



Jestina Koroma



Yusuf Saccob



Fanta



Moses -alleinerziehender Vater- und seine vier Töchter



Ruth M. Elli ist mit ihrem Studium fertig.



Mamie, 4 Jahre (mit Vater), hat noch große Defizite.



Einige von vielen, sehr schönen Wandmalereien.



Reparatur im Gila-Hospital.



So sah ich sehr oft aus.



Auspufftopf kaputt? Kein Problem!
Es wird einfach ein Stück Blech ausgestanzt,
drumherum gewickelt und verschweißt.
Hält aber nicht lange.



Musa und Bijie: Einkaufen unterwegs – Obst, Gemüse und Trockenfisch.



Wasserfall



Im Busch



Buscharbeiter

Immer wieder faszinierend, aber auch erschreckend, wegen der vielen schrecklichen Unfälle.



Sie bekamen am 27.11.2023 ihre UNI-Kosten: Osainatu, Agnes Naomi, Dalanda und Fatu



28.11.2023 - Eine Nachricht von Thomas Schubert:

Sucht Ihr noch Weihnachtsgeschenke? Ich möchte euch gerne einen Audio-Mitschnitt der diesjährigen Konzerte in St. Christophorus, OL, vom 15. und 16. April auf CD mit 11 Musikstücken zum Kaufpreis von 10,-€ anbieten.

Der Erlös des Verkaufes der CD's würde den Schulbau unterstützen. Diese CD wäre ja auch ein prima "Mitbringsel", falls ihr Weihnachten unterwegs zu Freunden sein solltet und denen eine musikalische Freude bereiten möchtet.

Vielen Dank schon mal im Voraus.

Wie kommt ihr an eine CD? Schreibt mir bitte eine Mail t.schuby@t-online.de oder über WhatsApp **015117203897**. Bzgl. der Übergabe würde ich mich mit den betreffenden Personen austauschen; in OL geht ja fast alles; wer von euch weiter weg wohnt, dem könnte ich diese CD zusenden, wenn ihr mir dann ca. 5,-€ (DIN-A-5 Briefumschlag incl. Briefmarke) – also 15,-€ für die CD überweisen würdet. Das würde ich aber mit den jeweiligen Personen einzeln abklären. Okay?

Also meldet euch gerne bald, damit die CD's auch Weihnachten „unterm Baum“ 🎄 liegen.

Herzlichen Dank im Voraus sagen schon mal Nicole Gorris-Vollmer & Thomas Schubert:

Hilfe direkt Oldenburg - Sierra Leone / West-Afrika Verein zur Förderung interkultureller Begegnung e.V. 26131 Oldenburg, Eibenweg 25, Telefon/AB: 0441 / 50 22 85, Gisela Bednarek, VR 1984
E-Mail: bednarek@hilfe-direkt.info - Homepage: www.hilfe-direkt.info

Konto: Landessparkasse zu Oldenburg, Hilfe direkt ViB e.V., Konto-Nr.: 009 115 114, BLZ: 280 501 00
IBAN: DE77 2805 0100 0009 1151 14, BIC: SLZODE22XXX